

# Jahresbericht des Historischen Vereins Appenzell für 2010/11

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Innerrhoder Geschichtsfreund**

Band (Jahr): **53 (2012)**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Jahresbericht des Historischen Vereins Appenzell für 2010/11

Roland Inauen

## I. «Innerrhoder Geschichtsfreund», Heft 52

Heft 52 des «Innerrhoder Geschichtsfreundes» das mit 264 Seiten wiederum ein stattliches Buch darstellt, ist dem Schwerpunkt «Abschied der Kapuziner aus dem Kapuzinerkloster Appenzell» gewidmet. Als Hauptautor konnte Dr. phil. Josef Küng, Steinegg, gewonnen werden. Er hat in Ergänzung zur Festschrift «400 Jahre Kapuzinerkloster Appenzell 1587–1987», die im Heft 30 des «Innerrhoder Geschichtsfreundes» erschienen war, Themen gewählt, die damals keine Berücksichtigung gefunden hatten. Den Hauptfokus richtet er auf die alljährliche Almosen-Sammlung des Kapuzinerklosters Appenzell und vergleicht deren Praxis im 17. und 20. Jahrhundert. Der zweite Schwerpunkt ist mit «Im Dienste der Schuljugend – das Kollegium und Gymnasium St. Antonius Appenzell unter den Kapuzinern» überschrieben. Umrahmt werden die beiden Hauptartikel durch einen geschichtlichen Überblick «Eine Ära geht zu Ende: Nach 425 Jahren verlassen die Kapuziner Appenzell» und acht Porträts der letzten Kapuziner, die im Kloster Appenzell gelebt haben. Den vier Aufsätzen von Josef Küng vorangestellt werden die beiden Ansprachen von Landammann Dr. iur. Daniel Fässler, die dieser anlässlich der Sondersession des Grossen Rates vom 15. August 2011 und des grossen Abschiedsfestes für die Kapuziner, das am gleichen Tag in einem Festzelt auf dem Innenhof des Gymnasiums stattfand, hielt.

Auf rund 160 Seiten konnte somit das «historische Hauptereignis» des Jahres 2011 gebührend gewürdigt werden. Die eigentliche Seelsorgearbeit, die die Kapuziner von Appenzell im Laufe ihrer 425-jährigen Geschichte geleistet haben, können nur diejenigen würdigen, die von ihr profitiert haben und gestärkt worden sind.

Die umfangreiche und verdienstvolle Innerrhoder Tageschronik von Achilles Weishaupt, Bibliographie, Totentafel und Necrologium für das Jahr 2010 bilden wie üblich die wertvolle Ergänzung zum Aufsatzteil. Den beiden bedeutenden Kunstschaffenden Sibylle Neff (\*1929) und Adalbert Fässler (\*1933), die beide im Jahre 2010 verstorben sind, sind aus der Feder von Hermann Neff beziehungsweise Max Triet ausführliche Nachrufe gewidmet.

Die Jahresberichte für 2010 des Historischen Vereins Appenzell, des Museums Appenzell und des Zentrums für Appenzellische Volksmusik sowie eine Übersicht über die im Berichtsjahr getätigten archäologischen Forschungen in Appenzell Innerrhoden runden das beeindruckende Werk, das Redaktor Achilles Weishaupt mit grossem Einsatz und – infolge eines Unfalls – unter erschwerten Bedingungen geschaffen hat, ab.

## II. Hauptversammlung

Die Hauptversammlung 2011 fand am 28. Juni im Hotel «Löwen», Appenzell, statt. Vor der Abwicklung der statuarischen Geschäfte hielt Dr. phil. Jakob Kuratli Hüebli, St. Gallen, einen spannenden Vortrag über die Jahrzeitenbücher im Mittelalter und in der Neuzeit.

Zur eigentlichen Hauptversammlung durfte der Präsident rund 70 Mitglieder begrüßen. Seine einleitenden Worte galten den Kapuzinern, die das Kapuzinerkloster Appenzell am 15. August 2011 nach 425 Jahren segensreicher Tätigkeit definitiv aufgeben und verlassen werden sollten. Er wies zudem auf die Sonderausstellung «Kostbarkeiten aus dem Kapuzinerkloster Appenzell» im Stickerreigeschoss des Museums Appenzell (mit verschiedenen Begleitveranstaltungen) hin, die aus diesem Anlass realisiert wurde.

Der Historische Verein Appenzell hatte per Ende 2010 528 Mitglieder. Im Jahre 2010 standen 5 Austritten 15 Neueintritte gegenüber, was vom Präsidenten als sehr erfreulich bezeichnet wurde.

Folgende Mitglieder sind 2010 aus dem Verein ausgetreten (zum grössten Teil infolge Ablebens):

	Eintritt	Grund
– Hermann Bischofberger, Weissbadstrasse 14a, 9050 Appenzell	1973	† 19.02.2010
– Walter Brülisauer, Grünern 18, 4513 Langendorf	1991	†
– Josef Koller-Riedel, Luterbächliweg 14, 5745 Safenwil	1953	† 24.05.2010
– Sylvia Steiger, Casa Selva, 7250 Klosters	2000	†
– Josef Sutter-Gysin, Lehnmatstrasse 35, 9050 Appenzell	1997	Austritt

In den Verein neu eingetreten waren 2010:

- Franziska Ebner, St. Antonstrasse 13, 9050 Appenzell
- Niklaus Fässler-Koller, Bergstrasse 1, 9057 Weissbad (kollektiv mit Maria Fässler-Koller, Mitglied seit 1998)
- Erich Gollino, Hauptgasse 8, 9050 Appenzell
- Lidvina Koller-Gunsch, Riedstrasse 32, 9050 Appenzell
- Margrit Lehner, Blattenrainstrasse 7, 9050 Appenzell
- Iris Leu, Dorf 5, 9050 Appenzell Schlatt
- Augusta Lisibach-Nef, Eggerstandenstrasse 2g, 9050 Appenzell
- Maria Manser-Inauen, Kronenhalde 3, 9058 Brülisau
- Josef Rechsteiner, Gaiserstrasse 153, 9050 Appenzell
- Clemens Sager, Blattenrainstrasse 7, 9050 Appenzell
- Remo und Maria Solenthaler, Zielstrasse 20, 9050 Appenzell
- Yvonne Steiner, Alpenrose 1188, 9103 Schwellbrunn
- Rolf und Pia Sutter-Inauen, Wurzlern, 9050 Appenzell Steinegg
- Paul und Marianne Viher-Koller, Sonnenhalbstr. 28, 9050 Appenzell
- Richard Zwicker, unterer Schöttler 23, 9050 Appenzell

Gleich mehrere verdiente Mitglieder konnten für ihre Vereinstreue geehrt werden. Für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden:

- Alfred Wild, Hauptgasse 5, 9050 Appenzell
- Andres Breitenmoser-Dörig, Hölzli, 9050 Appenzell

- Georg Schirmer-Dörig, Kronengarten 1, 9050 Appenzell
- Hubert Gmünder-Neff, Gütlistrasse 28, 9050 Appenzell
- Ivo Bischofberger-Breu, Ackerweg 261, 9050 Appenzell
- Josef Brülisauer, Ringstrasse 1, 9050 Appenzell
- Josef Fässler-Wild, Lehnmattestrasse 39, 9050 Appenzell
- Josef Rempfler-Scherrer, Bödeli 6, 9050 Appenzell
- Josef Streule-Probst, Untere Chlus, 9058 Brülisau
- Karl Moser, Kronengarten 7, 9050 Appenzell
- Lydia Koller-Janser, Sonnenhalbstrasse 14, 9050 Appenzell
- Milly Bischofberger, Weissbadstrasse 9, 9050 Appenzell
- Monika Haas-Ulmann, Bachers, 9058 Brülisau
- Rolf Franke, Unterau 66, 9057 Weissbad
- Walter Kölbener, Fehrlen 18, 9057 Weissbad

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung und die Jahresrechnung 2010 wurden diskussionslos genehmigt und dem Vorstand Entlastung erteilt.

Sämtliche Mitglieder der Kommission sowie die beiden Rechnungsrevisoren wurden in ihren Ämtern bestätigt. Der Vorstand setzte sich für das neue Vereinsjahr wie folgt zusammen:

- lic. phil. Roland Inauen, Präsident
- lic. phil. Achilles Weishaupt, Vize-Präsident, Aktuar und Redaktor
- Bruno Dörig, Kassier
- Bernhard Rempfler, Beisitzer
- lic. phil. Matthias Dürr, Beisitzer
- lic. phil. Stephan Heuscher, Beisitzer
- lic. phil. Erich Gollino, Besitzer
- Bruno Fässler, erster Revisor
- Andreas Mazenauer, zweiter Revisor

Der Jahresbeitrag wurde auf der bisherigen Höhe – 25 Franken für Einzelmitglieder, 45 Franken für Ehepaare – belassen, wobei fünf Franken in den so genannten Museumsfonds fliessen.

Auf Antrag der Kommission befürwortete die Hauptversammlung mit grossem Mehr einen Kredit von 8000 Franken für das Forschungsprojekt Katalogisierung und Inventarisierung von alpinen Wüstungen im Alpteil Seealp Boden. Das Projekt gilt als Beitrag des Vereins zum 500-Jahr-Jubiläum der Zugehörigkeit des Alten Landes Appenzell respektive von Appenzell Inner- und Ausserrhoden zur Alten Eidgenossenschaft.

Die Gesamtkosten des vom Archäologen Jakob Obrecht geleiteten Forschungsvorhabens belaufen sich auf 24'000 Franken. Dieser Betrag soll zu gleichen Teilen von der Stiftung «Pro Innerrhoden», dem Bezirk Schwende und vom Historischen Verein Appenzell getragen werden. Die Inventarisierungs- und Kartierungsarbeiten, welche die Grundlage für mögliche archäologische Grabungen sein werden, sollen im Frühjahr 2012 durchgeführt werden, sofern die Finanzierung gesichert werden kann.

### III. Kommission

Der Vereinsvorstand traf sich im Jahre 2010 zu einer Sitzung, an welcher neben den üblichen Traktanden («Innerrhoder Geschichtsfreund», Planung und Organisation der Vorträge und der Exkursion, Website u.a.) vor allem die neue Website und ein allfälliger (Forschungs-)Beitrag des Historischen Vereins Appenzell zum Kantonsjubiläum «500 Jahre im Bund der Eidgenossenschaft» diskutiert wurde. Die Website funktioniert tadellos. Wer in den Historischen Verein eintreten oder einen «Geschichtsfreund» bestellen will, kann dies ab 2010 auch online tun.

### IV. Vorträge

Im Berichtsjahr konnte wiederum ein beachtliches und durchwegs gut besuchtes Vortragsprogramm angeboten werden.

23. Nov. 2010      lic. phil. Christian Sonderegger, Bern:  
Das «Historische Lexikon der Schweiz»  
(mit offizieller Übergabe des neunten Bandes des HLS an den  
Kanton Appenzell I.Rh.)
16. Dez. 2010      Manuela Walzthöny, Appenzell:  
Das Leben im Kloster heute und im 16. Jahrhundert am Bei-  
spiel des Klosters «Leiden Christi»  
Sarah Schibli, Herisau:  
Macht Urlaub! Das KdF-Seebad der Nationalsozialisten  
Mario Inauen, Appenzell:  
Entwicklung der Berichterstattung über tödliche Bergunfälle  
im Alpstein – Eine Analyse der Zeitspanne 1876–2010
20. Jan. 2011      Joe Manser, Appenzell:  
Appenzellische Volksmusik. «Möschteli» in Text, Bild und  
Ton aus dem gleichnamigen Buch, erschienen April 2010
17. Febr. 2011     Dr. phil. Peter Witschi, Dr. phil. Josef Küng, lic. phil. Stephan  
Heuscher:  
Das Geschichtsprojekt zum Kantonsjubiläum «AR AI 500»
22. März 2011     Josef Laimbacher, Appenzell:  
Leben und Arbeiten an der Weissbadstrasse in Appenzell
17. Mai 2011      Elmar Bereuter, Hiltensweiler bei Tettnang:  
Die Schwabenkinder

Allen Referentinnen und Referenten sei an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für ihre wertvollen Beiträge gedankt.

### V. Exkursion

Die Exkursion 2011 wird am 24. September unter der kundigen Leitung von Dr. phil. Josef Küng und Matthias Dürr ins Valsertal und Lugnez führen. Ein kurzer Exkursionsbericht wird im Jahresbericht 2011 erscheinen.